Wohnhaus, ehemalige Scheuer

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/171296213920/

ID: 171296213920 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Entengasse
Hausnummer:	22
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	211
Geo-Koordinaten:	49,0007° nördliche Breite, 9,1409° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Norden

Abbildungsnachweis:
Martin Haußmann

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Entengasse

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Zweistöckige Scheuer, erbaut 1797. Der Bauplatz, auf dem Ende des 18. Jahrhunderts und Anfang des 19. Jahrhunderts die Gebäude Entengasse 22 und Kirchstraße 11 errichtet wurden, war vor Mitte des 17. Jahrhunderts schon einmal mit zwei Häusern bebaut. Ein großer Keller unter dem Grundstück stammt offenbar von diesen abgegangenen Gebäuden und wird wohl in die neuen Gebäude übernommen. (a)

1. Bauphase:
(1697)

Der Kronenwirt und Bürgermeister Balthas Seitz erhandelt von der Stadt: "Einen Platz (sambt einem Keller darunter), wo vor Jahren zwey Häuser gestanden, im Kogen, unten in der Statt, zwischen Hanns Jerg Kochen und Matthes Macken Scheuren, worunter ein Keller, so Johannes Waiblinger gehörig". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1752)

Vöttiner verkauft an den Kellereiküfer Herrn Joseph Schäfer: "Die Hälfte an einem Haus und Scheueren Platz, so zu einem Garten gerichtet worden und 7 Ruthen hält, worunter auch ein großer Keller befindlich, neben Johannes Spahr und dem Allmandgässlen". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase:
(1795)

Das Teilgrundstück geht an Hans Jerg Kiesel, der inzwischen das gesamte Grundstück besitzt: "Einen Haus und Scheurenplatz, so zu einem Garten gerichtet worden und 14 Ruthen hält, worunter ein großer Keller, unten in der Stadt neben Andreas Seitzen Witib und dem Allmandgässlen". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

4. Bauphase:
(1796)

"Ist ein Teil des Garten Platzes mit einer Scheuren überbaut worden", dem Gebäude Entengasse 22: "Nr. 211 Eine Scheuer auf dem ehemalig Andreas Vöttinerschen Garten, zwischen Nr. 210 und Nr. 212, 1797 neu erbaut". Zu der Scheuer gehört: "Ein Keller so 14 Schuh unter sich hat, unter seiner (Kiesels) Scheuren". (Auf dem anderen Teil des Gartens wird dann 1802 Haus Kirchstraße errichtet.) (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

5. Bauphase:
(1839)

Der Weingärtner Christoph Heinrich Reuschle erwirbt einen Anteil der Scheuer. Der Keller gehört damals Sonnenwirt Schmid. Die Scheuer wird damals beschrieben als: "Zweistockige Scheuer mit gewölbtem Keller (72 qm), in der Entengasse, neben Conrad Ege und Johannes Bausch". In den folgenden Jahren des 19. Jahrhunderts wird die

	Scheuer durch Erbteilung besitzmäßig stark aufgesplittert und gehört zahlreichen wechselnden Anteilseignern. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in: (1697)	Seitz, Balthas
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Bauplatz
Beruf / Amt / Titel:	• Bürgermeister • Kronenwirt
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

2. Besitzer:in: (1697 - 1698)	Waiblinger, Johannes
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Keller
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in: (1698)	Seitz, Balthas
Bemerkung Besitz:	kauft von Waiblinger
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Keller
Beruf / Amt / Titel:	• Bürgermeister • Kronenwirt
Betroffene Gebäudeteile:	• Untergeschoss(e)

4. Besitzer:in: (1698 - 1735)	Schober, Christian Friedrich
Bemerkung Besitz:	erhält
Bemerkung Familie:	Schwiegersohn des Balthas Seitz
Beschreibung:	Platz und Keller

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Untergeschoss(e)

5. Besitzer:in: Vöttiner, Konrad
(1735 - 1739)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Grundstück

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Besitzer:in: Eisenkrämer, Heinrich
(1739 - 1752)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil von Vöttiner

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Grundstück

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Besitzer:in: Schäfer, Joseph
(1752 - 1770)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil von Vöttiner

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Garten, Keller, Hausplatz

Beruf / Amt / Titel:
- Kellerküfer
- Küfer

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Garten

8. Besitzer:in: Vöttiner, Andreas
(1770 - 1795)

Bemerkung Besitz: erhält Anteil

Bemerkung Familie:

Beschreibung:	Teilgrundstück
Beruf / Amt / Titel:	• Küfer
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

9. Besitzer:in: (1795 - 1806)	Kiesel, Hans Jerg
Bemerkung Besitz:	besitzt das ganze Grundstück
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Grundstück, Scheuer ab 1796
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

10. Besitzer:in: (1806 - 1839)	Böhringer, Ludwig Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft die Scheuer
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

11. Besitzer:in: (1839)	Schmid
Bemerkung Besitz:	besitzt Keller
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Keller
Beruf / Amt / Titel:	• Sonnenwirt
Betroffene Gebäudeteile:	• Untergeschoss(e)

12. Besitzer:in: (1839)	Reuschle, Christoph Heinrich
Bemerkung Besitz:	erwirbt Anteil
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohnhaus
	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
	  • Scheune

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweistöckige Scheuer, erbaut 1797. Der Bauplatz, auf dem Ende des 18. Jahrhunderts und Anfang des 19. Jahrhunderts die Gebäude Entengasse 22 und Kirchstraße 11 errichtet wurden, war vor Mitte des 17. Jahrhunderts schon einmal mit zwei Häusern bebaut. Ein großer Keller unter dem Grundstück stammt offenbar von diesen abgegangenen Gebäuden und wird wohl in die neuen Gebäude übernommen. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Schleppgaube(n)

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*